



2009/32 dschungel

<https://ads.jungle.world/artikel/2009/32/eine-art-jacko-hautarzt>

Berlin Beatet Bestes. Folge 7: Monika Dannemann über Jimi Hendrix

Eine Art Jacko-Hautarzt

Von **Andreas Michalke**

Berlin Beatet Bestes. Folge 7. Monika Dannemann: Die Wahrheit über Jimi Hendrix.

Diese Flexi-Disc, eine Beilage der Musikzeitschrift Poster Press, ist mein Top-Post. Jeden Tag scheint irgendjemand auf dem Planeten den Namen Monika Dannemann durch eine Suchmaschine zu jagen. Als ich die Platte postete und den Text dazu schrieb, wusste ich nichts über diese Frau. Alles, was ich wusste, war von dieser Flexi. Eine traurige Teenagerstimme spricht die Einleitung zu Jimi Hendrix' »Hey Joe«:

Ich bin Monika Dannemann. Ich war Jimis Freundin. Mir hat er gesagt, was er dachte und fühlte, wenn er seine Musik durch die Verstärker jagte. Wenn Dutzende und Hunderte von kreischenden Groupies ihn verfolgten. Ich weiß, wie Jimi wirklich war. Seitdem Jimi tot ist, wurden haarsträubende Lügen über ihn erzählt und viel Unsinn geschrieben. Ich bin es endlich leid, mir das anhören zu müssen. Ich habe alles aufgeschrieben, die ganze Wahrheit über ihn. Und ich habe nichts ausgelassen oder beschönigt, ehrlich. Vom Anfang bis zum Ende. Niemand kannte ihn besser als ich, denn mich hat er geliebt, so wie ich ihn geliebt habe. Und so wie die ganze Welt Jimis unsterbliche Musik liebt. Mit diesem Song, »Hey Joe«, begann 1967 Jimis unglaubliche Karriere ...(...)... Das war »Hey Joe«. Viele, viele Hits und Welterfolge kamen danach. Ich habe alles vor und hinter den Kulissen miterlebt. Ich kenne die Wahrheit über Jimi Hendrix.

Wenige Stunden nachdem ich den Eintrag veröffentlicht hatte, bekam ich diesen Kommentar: As someone who knew her for many years, I can honestly say that she had a good heart, but was severely disturbed.

Auweia! Peinlich! In Windeseile versuchte ich, meine Hausaufgaben nachzuholen. Monika Dannemann hat sogar einen eigenen Wikipedia-Eintrag!

Monika Dannemann (1946–1996) war eine deutsche Eiskunstläuferin und die letzte Freundin von Jimi Hendrix. Sie war die letzte Person, die ihn lebend gesehen hat. Am 18. September 1970 wurde er im Samarkand-Hotel in London aufgefunden, wo er die Nacht mit Dannemann verbracht hatte. Nach Hendrix' Tod lebte sie 20 Jahre lang mit Uli Jon Roth, einem ehemaligen Gitarristen der Scorpions, zusammen. Außerdem malte sie Bilder, unter anderem für Roth-Plattencover. Dannemanns eigene Todesumstände sind ebenfalls ungeklärt: Zwei Tage, nachdem sie einen Gerichtsprozess gegen eine andere ehemalige Hendrix-Freundin verloren hatte, wurde sie 1996 tot in den Abgasen ihres Autos gefunden. Ihr Tod wurde als Selbstmord klassifiziert, jedoch berichtete Roth von zuvor erhaltenen Todesdrohungen.

Die Stimme auf der Platte stammt aber offensichtlich nicht von ihr. Wird der Hautarzt von Michael Jackson jetzt der neue Dannemann? Was machte Monika so berühmt? Dass sie Hendrix

als letzte lebend gesehen hat? Was hat sie sonst noch geleistet? Reicht Freundinsein für ein ganzes eigenes Leben?

Anscheinend reichte es ihr nicht, vielleicht würde sie noch leben, hätte sie Jimi nie getroffen. Wahrscheinlich würde niemand auf der Welt je von ihr gehört haben. Aber vielleicht säße sie jetzt in einem schönen Sommerkleid in ihrem Garten und sähe ihren Enkeln zu, wie sie sich gegenseitig mit Sand bewürfen. Wer weiß?